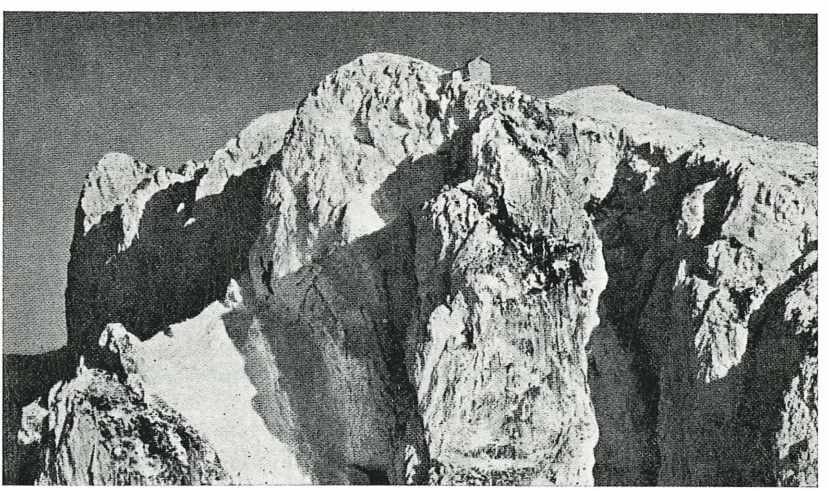
Grundsätze eines erfahrenen Alpinbotanikers

Ein Grundsatz für eine völlige Erfolgsleistung eines alpin-botanischen Gärtners ist nicht nur sein gärtnerisches Können, sondern daß er auch Alpinist und guter Naturbeobachter ist.
Wenngleich den Alpenpflanzen eine wundersame Anpassungsfähigkeit wie keinen anderen Pflanzenarten eigen ist, so hat dies Grenzen und hier muß dann alpin-botanisches Gärtnerkönnen einsetzen. Deshalb sind auch die Alpenpflanzen-Suchaktionen im alpinen Gebiet so wertvoll, weil die vor allem feststellbaren Wachstums- und Lebensgegebenheiten besonders dann entscheidend sein können, wenn es sich bei der jeweiligen Alpenpflanzenart auch darum handelt, ob deren Existenz durch eine Pflanzengesellschaft bedingt ist.
Erfahrungsgrundsätze von Dr. Kriechbaum. Fortsetzungen folgen!

Der oberösterreichische Traunstein (1691 m) - am Traunsee gelegen



Dieser Traunstein – wunderschön als eine prachtvolle Felsgruppe – vom Traunsee fast senkrecht als Felsenwand aufsteigend – ermunterte mich bei jedem Besuch dieses Gebietes zu einem Aufstieg – doch spielte mir das Wetter stets „einen Strich durch die Rechnung", zumal ich auch im Jahrbuch des österreichischen Alpenvereines (Jhg. 1968) durch das Referat

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Der Alpengarten, Zeitschrift f. Freunde d. Alpenwelt, d. Alpenpflanzen- u. Alpentierwelt, des Alpengartens u. des Alpinums

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: 17_3

Autor(en)/Author(s): Kriechbaum Wilhelm

Artikel/Article: Grundsätze eines erfahrenen Alpinbotanikers. 25